

DA-Zusammenfassung

1. Name des Projekts:

Projekt „Planungsleitfaden zur Erstellung von Raumluftrömungskonzepten“

2. Antragsteller:

- ❖ Trenkwald Tobias
- ❖ Kandler Lukas

Betreuung seitens der ATP-Innsbruck:

- ❖ Ing. Unterweger Heinz

Betreuung seitens der HTL-Jenbach:

- ❖ Dipl. Ing. (FH) Trojer Andreas



3. Beschreibung des Unternehmens

ATP Architekten Ingenieure ist mit mehr als 700 MitarbeiterInnen eines der größten Büros für Integrale Planung in Europa. Gegründet 1951 in Innsbruck als reines Architekturbüro entwickelte ATP seit 1976 eine interdisziplinäre Partnerschaft, die Bauherren gesamthaft, also mit allen Architektur- und Ingenieurleistungen „aus einer Hand“ begleitet. Interdisziplinäre Teams planen an zehn europäischen Standorten integrierte Lösungen für komplexe Hochbauvorhaben.

ATP betreut Kunden hauptsächlich in Mittel- und Osteuropa. Die über Jahrzehnte aufgebaute internationale Erfahrung fußt auf der lokalen Präsenz mit Gesamtplanungsgesellschaften in zehn europäischen Metropolen: Wien, München, Frankfurt, Berlin, Nürnberg, Zürich, Moskau, Budapest, Zagreb und das Headquarter Innsbruck.

4. Ausgangslage und Kurzbeschreibung des Projektes:

Die Erstellung von Raumluftrömungskonzepten und die Dimensionierung von Luftauslässen kann im Regelunterricht nur grundlegend erfolgen. Daher besteht ein Bedarf seitens der Schüler an einer Anleitung bzw. Hilfestellung zur Unterstützung. Die Firma ATP-Innsbruck verfügt über große Erfahrung im Bereich der Planung für Wohn- und Nicht-Wohngebäude, auf die bei der Ausarbeitung aufgebaut werden kann.

In der Lüftungstechnik gibt es viele verschiedene Raumluftrömungskonzepte und damit verbundene Lüftungsauslässe. Somit ist es von Bedeutung, dass die Konzepte in der Planung ausführlich durchdacht werden, um später in der Praxis den gewünschten Erfolg zu erbringen. Die Schwierigkeit in diesem Zusammenhang stellen die unterschiedlichen Anforderungen an die einzelnen Gebäudekategorien dar. Bei den Gebäudekategorien wird zwischen **Wohngebäude** und **Nicht-Wohngebäude** unterschieden, wobei auf verschiedene Bewertungskriterien für Raumluftrömungen geachtet werden muss.

5. Ziel des Projekts:

Ziel ist es, einen Planungsleitfaden für Raumlufstromungskonzepte zu erstellen, wobei diverse theoretische Kenntnisse berücksichtigt werden. Zudem sollen eigene Ideen und Konzepte ausgearbeitet werden, die sich im Leitfaden widerspiegeln. Der fertiggestellte Leitfaden soll Schülern als Hilfestellung für ihre ersten Projekte und Planungen zur Verfügung gestellt werden.